

Grand Island Anzeiger und Herold.

HENRY D. BOYDEN, Reine Droguen u. Medicinen, Schreib-Materialien,

Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Seife, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.

Reinige Parfums, kölnische Wasser und Extrakte für Toilettenartikel u. Toilette.

Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste.

Ein Dollar gepart ist gleich 2 Dollars wert. Wollt Ihr Euere Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr taufst in

Boydens's Apotheke. RED ROSE CREAM.

GRAND ISLAND. - NEB.

Lokales.

- Konzert im Park!

- Trinkt Select Golden Flaschenbier.

- A. H. Wilhelm verkauft Grandisland Eigentum.

- Besucht das Gartenkonzert Samstag Abend in Hann's Park.

- Unser Distriktsgericht hat sich nach 4-wöchentlicher Sitzung vertagt.

- Die Feier des „Vierten“ verlief ruhig und in musterhafter Ordnung.

- Frau Woolsenholms trat gestern eine Besuchsreise nach Lancaster, Wis., an.

- Kauft Eure Tapeten von Mullins. Spart Geld und kauft die besten Sachen.

- Für den besten Buchweizen-Samen geht nach Adam Krombach.

- Extra gutes Maschinen Oel zu sehr niedrigen Preisen zu haben bei Huper & Co.

- Das Select Golden Flaschenbier der Vange'schen Brauerei ist ausgezeichnet; probirt dasselbe.

- Hr. H. V. McMeans nebst Familie begab sich am Montag nach Chicago zum Besuche der Weltausstellung.

- Die „Quickmeal“ (Gafolin) Deisen, anerkannt die einfachsten und besten im Markte, zu haben bei Huper & Co.

- Einen guten Trunk nebst einem vorzüglichen Hapen Lunch bekommt Ihr in der Wirtschaft von Gros & Scherzberg.

- Kauft Euren Whisky bei der Halle im Sandrog. Unverfälschte Waare zu einem mäßigen Preise.

- Am 3. d. M. verstarb im Hause ihres Schwiegersohnes, des Hrn. H. P. Lawry, Frau Mathilde McClain in Folge der Schwindsucht.

- Für Farm-Maschinen aller Art geht zu P. Heins. Er hat die besten Auswahl und bezieht seine Maschinen von den besten Fabriken in Amerika.

- Zu unserer Freude vernahmen wir, daß in dem Besinden des vor einigen Monaten erkrankten Hrn. Henry Schoel eine entschiedene Besserung eingetreten ist.

- Achtet auf das Datum hinter Eurem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstande seid, erfreut uns durch Einzahlung des Abonnements.

- Hr. Rich. Küster unternahm gestern eine Bicycle-Fahrt nach Sherman Co. Er wird seine in der Nähe von Ashton wohnende Schwester, Frau Schwarz, besuchen.

- Wegen des überall fühlbaren Geldmangels wird S. N. Wolbach noch während des ganzen Monats Juli seine Offerte hinsichtlich der \$10.00 Anzüge aufrecht erhalten. Jemand ein Anzug in dem großen Lager kostet für die nächsten 3 Wochen nur \$10.00.

- Lederman hat einen ziemlichen Vorrath von Bindung Twine zu niedrigem Preise.

- Raucht City Belle Cigarren.

- Abonniert auf den „Anzeiger und Herold.“

- Verlangt „Lohmann's Leader“ 5 Cent Cigarre.

- Für Buchweizen-Samen geht nach Lederman.

- Wie schmeckt Euch das neue „Extra Fine Golden Lager?“

- Dr. Sumner Davis, Independent Gebäude, heilt Augenkrankheiten.

- Eine feine Qualität Tabak enthält die City Belle 5 Cent Cigarre.

- Wer Vieh zu verkaufen wünscht, wende sich an Hrn. Martin Schimner.

- Die größte Auswahl in Buggies und Springwagen findet ihr bei P. Heins.

- Buchweizen- und Miltel-Samen bester Qualität bei Lederman.

- Im Falle schlechten Wetters findet das Hann's Park Concert und Ball in der Halle statt.

- Das Vorgehen unserer Stadtvverwaltung gegen die Ritter vom Bicycle ist lobenswerth.

- Wir machen auf die Anzeige von Geo. W. Price auf der letzten Seite des Blattes aufmerksam.

- Polizeirichter Garlow verurtheilte David Bulis und Edmund Busch zu je \$0.50 Strafe für zu schnelles Fahren.

- P. Heins ist Agent für die berühmten Pudeye, Walter A. Wood und Minneapolis Erntemaschinen und Grassmäher.

- Lohmann's „Havana Blossom“ und „Lohmann's Leader“ sind so gute 5 Cent Cigarren als Ihr irgendwo erhalten könnt.

- Distriktrichter John N. Thompson begab sich heute Morgen auf die Reise nach Chicago, um die Weltausstellung zu besuchen.

- Ein 12pündiger Stammhalter stellte sich am Montage bei Hrn. und Frau Christ Simon ein, worob bei der Familie große Freude herrschte.

- Wir könnten die Qualität nicht verbessern, wenn Ihr das Doppelte bezahlt. De Witt's Witch Hazel Salbe ist die beste Salbe, welche Erfahrung herstellten kann, oder die Welt kaufen kann. A. W. Buchheit.

- Verkauft einmal das „Extra Fine Golden Lager“ unserer Grand Island Brauerei und macht Euch zum Prinzip, kein anderes als hiefiges Bier zu trinken.

- Wir werden Euch Schuhe und Stiefel verkaufen, solide und garantirt, zu den möglichst niedrigsten Preisen. Trich & Wyckoff, erste Thür weilich von Heide's Uhrenladen.

- Am 4. d. Mts. verstarb in Denver, Col., das 1 1/2 Jahre alte Töchterchen des Hrn. Frank Dobberstein. Letzterer ist ein Schwiegersohn des in Hall County ansässigen Hrn. Fr. Schleichardt.

- Hr. John Payer aus Hastings, der frühere Eigentümer der Oprenhaus-Restaurations, war nebst Gattin am Mittwoch in Grand Island und begab sich Abends von hier auf die Reise nach San Francisco.

- Bei Hrn. Peter M. Peterien gab es letzten Sonntag Kintbaue. Es hatten sich zur würdigen Feier des Festes zahlreiche Freunde des Hausherrn eingefunden, welche alle auf's beste bewirthet wurden und sich vorzüglich amüsierten.

- Hr. G. M. Hein erhielt am 4. d. M. ein anonymes Schreiben, in welchem Hr. Hein vor dem Redakteur d. Bl. gewarnt und der letztere in allen Tonarten ausgeschimpft wird. Der Brief ist ein Curiosum und die Verfasserin uns wohl bekannt.

- Als Hr. W. J. Dilger am 4. d. M. in Hann's Park beim Kegeln war, glitt er aus und fiel so unglücklich, daß er das Bein über dem Kniegelenk brach. Der Verunglückte wurde nach dem Hospital gebracht und wird für längere Zeit arbeitsunfähig sein.

- Wir laden die deutschen Farmer ein, in unserem Geschäft vorzusprechen, wenn sie irgend etwas an Schuhen oder Stiefeln brauchen. Unsere Waaren sind alle solide. Ihr braucht nicht für Papier zu bezahlen und wenn sie reisen, nähern wir sie Euch umsonst. Trich & Wyckoff, erste Thür weilich von Heide's.

- In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag verstarb in St. Libory die Gattin des Hrn. Joe Klinge nach längerem Krankenlager. Die Beerdigung findet heute Morgen um 10 Uhr vom Trauerhause in St. Libory statt. Dem tief gebeugten Gatten sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

- Im Schuldistrikt No. 1, dessen fähiger Direktor Hr. Wm. Stolley ist, wurde am Montag Nachmittag unter passenden Ceremonien an dem zur Schule gehörigen Klagenstock die Landesschule entfiel. Eine zahlreiche Gesellschaft hatte sich um 2 Uhr Nachmittags beim Schulhause eingefunden, um den Feierlichkeiten, welche in würdiger Weise durchgeführt wurden, beizuwohnen.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Raucht „Lohmann's Leader.“

- Raucht Cohen's „Town Talk“ Cigarren.

- Garten-Concert in Hann's Park morgen Abend.

- Die besten Getränke und Cigarren bei Gros & Scherzberg.

- Besucht die Samstag Abend Garten-Concerte in Hann's Park.

- Dr. L. H. Engelken, Office über Roefer & Co.'s Grocery-Laden.

- Vollmachten und notarielle Papiere ausgefertigt von A. H. Wilhelm.

- Hr. Aug. Kästig lehrte von seiner Europa-Reise am Freitag hierher zurück.

- Kriegerverein-Picnic im Sandfrog am 16. Juli. Jeder ist eingeladen.

- Picnic des deutschen Kriegervereins im Sandfrog am Sonntag, den 16. Juli.

- Polizeirichter M. T. Garlow begab sich, Geschäfte halber, gestern nach Broken Bow.

- Die Bicycle-Ordinanz wurde in der letzten Versammlung des Stadtraths niedergestimmt.

- Unsere Countybehörde wird sich am 11. d. M. zu einer ihrer regelmäßigen Sitzungen versammeln.

- Versucht Lange Bros. Select Golden Flaschenbier. Zu haben in Krüsen von 1 und 2 Duzend Flaschen.

- Holt Euren Bedarf an Whisky u. s. w. bei Gros & Scherzberg (Stauß & Gros alter Platz). Ihr thut gut daran.

- Der Contract der Stadt mit der U. P. Eisenbahn-Gesellschaft für Lieferung von Wasser geht am 31. Juli d. J. zu Ende.

- Schachmeister Wm. Cornelius nebst Familie lehrte vor einigen Tagen von seiner Chicago Reise gesund und munter hierher zurück.

- Versammlung des Grand Island Feuer-Departments heute Abend 8 Uhr. Zweck der Versammlung, Prüfung der neuen Feueralarm-Dampfpfeife.

- Das neue „Extra Fine Golden Lager“ der Vange Bros. Brewing Co. ist jetzt an Kopf in allen Wirtschaften, welche das Bier der gen. Brauerei halten.

- Doktor Claussen, welcher während des vergangenen Schuljahres als Lehrer an unserer Stadtschulen thätig war, trat am Samstag die Reise nach St. Louis an.

- Die Hausreinigungs-Saison ist da und Ihre Zimmer benötigen das Tapeziren. Befehlen sie sich das neue Lager von Tapeten bei Mullin's, eine Thüre von der Post-Office.

- Hr. Wm. Lindemann ist fleißig an der Arbeit, sein 1 1/2 Meilen südlich der Stadt gelegenes Anwesen zu einem Sommerlokal erster Klasse einzurichten. Der Bau der großen Halle ist nahezu vollendet.

- In dem Besinden des in voriger Woche verunglückten Sohnes des Hrn. und der Frau Ghas. Hann ist, wie wir hören, eine leichte Besserung eingetreten und ist Hoffnung vorhanden, das Leben des Knaben zu erhalten.

- Am Samstag wurde in der Stadt eine Petition, an die Countybehörde gerichtet, circulirt, welche den Zweck hat, gegen den Bau einer neuen Plattenfluß-Brücke zu remonstriren. Die Petition enthält bereits zahlreiche Unterschriften.

- Hr. Richard Guendel ist dabei, das von ihm gekaufte Gebäude nach der Ecke von Pine und Viertes Straße zu bringen. Das Gebäude wird gänzlich neu aufgearbeitet werden, da Hr. Guendel beabsichtigt, darin ein Fleischergeschäft zu eröffnen.

- Unterstützt heimische Industrie und schickt Euer Geld nicht fort, denn wir brauchen dasselbe nothwendig hier. Deshalb trinkt Grand Island Bier, welches von keinem anderen übertriften werden kann. Das „Extra Fine Golden Lager“ ist jetzt allerorten an Zapf.

- Hr. S. N. Wolbach ist nicht nur ein ausgezeichneter Geschäftsmann und guter Bürger, sondern versteht es auch ganz vorzüglich, ein großartiges Feuerwerk zu arrangiren, wozon das am Abend des Vierten in seinem Geschäftsblock abgebrannte Feuerwerk den besten Beweis liefert. Dasselbe gewährte einen prächtigen Anblick und hielt die nach hunderten zählende Menge wohl eine Stunde lang dort versammelt.

- Der Stadtrath machte gestern Abend die folgenden Geldbewilligungen für das laufende Jahr:

Table with 2 columns: Item and Amount. Items include: Für Stadt-Beamte, \$ 5,500; Extraausgaben, 5,000; Straßen, 4,000; Straßeneleuchtung, 5,000; Wasserwerke, 7,500; Feuerdepartement, 1,500; Polizei, 6,000; fällige Zinsen, 10,000; Summa, \$43,500.

- Lederman hat einen ziemlichen Vorrath von Bindung Twine zu niedrigem Preise.

- Morgen Concert in Hann's Park.

- Raucht Cohen's „Gladiator“ Cigarren.

- Lederman hat Miltel-Samen zu verkaufen.

- Unsere Stadtväter waren am Mittwoch Abend in Sitzung.

- Dr. Roeber, deutscher Arzt, Office über Boyden's Apotheke.

- Für Eisenbahn- und Dampfgeschiffarten geht nach A. H. Wilhelm.

- Wir machen auf die neue Anzeige des Hrn. Henry Zehr aufmerksam.

- Das „Extra Fine Golden Lager“ hat jetzt sein Erscheinen gemacht.

- Hängematten und Croquetspiele zu haben in großer Auswahl bei Huper & Co.

- A. H. Wilhelm hat die beste Feuer- und Windsturm-Versicherungsgesellschaft.

- Hr. Carl Klose, der Besitzer der Doniphan Brickyard, war Sonntag in Grand Island.

- Die Aussichten auf eine gute Ernte sind seit den letzten Regengüssen bedeutend gestiegen.

- Dr. H. G. Miller, leitender Zahnarzt, Office im Independent-Gebäude, Zimmer 4 und 5.

- Regelmäßige Versammlung des Grand Island Kriegervereins am Sonntag Nachmittag 4 Uhr. Beamtenwahl!

- Peter Heins erhielt soeben wieder eine Carladung vorzüglicher Buggies u. s. w. die er zu den niedrigsten Preisen verkauft.

- Dem im vorigen Jahre zum Tode verurtheilten Guyler Schulz ist ein neues Verhör seitens des Obergerichts bewilligt worden.

- Zu Anfang der Woche begab sich die Gattin des Hrn. Henry Linderkamp auf eine mehrtägliche Besuchsreise zu Verwandten in Papillion.

- Gros & Scherzberg kaufen Whiskey in großen Quantitäten und können Euch gute Waare zu niedrigem Preise verkaufen. Farmer, versucht es.

- Die nöthige Verbindung mit den städtischen Abzugskanälen ist jetzt endlich in Hrn. Jul. Guendel's Lokal, „The Mint“, im Sommer-Gebäude, eingerichtet worden.

- Harmony Lodge No. 37 hielt am Mittwoch Abend ihre regelmäßige Monatsversammlung ab. Verschiedene neuangewonnene Mitglieder wurden eingeführt.

- Das Personal des „Anzeiger und Herold“ lagern dem Gebr. Lange besten Dank für das am Samstag überbrachte hübschen vortrefflichen Lagerbieres aus der Grand Island Brauerei.

- „Impossible to beat.“ Nämlich das von Gebr. Lange jetzt gelieferte Grand Island Bier. Es ist wohlgeschmeckend, unversälicht und gesund. Versucht es und Ihr werdet Euch davon überzeugen.

- Hr. Robert Klose, Eigentümer der Hastings Brickyard, war am Samstag in Grand Island. Er brachte eine Carladung seiner vorzüglichen Ziegelschneide, welche für das Gebäude des Hrn. Ghas. Guenther bestimmt sind, mit.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Hautkrankheiten.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Brandwunden.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Geschwüre.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Wunden.

- Wer irgend etwas anzeigen will, kann nicht besser thun, als wenn er dazu die Spalten des „Anzeiger und Herold“ benutzt. Es ist bei Weitem die gezeigteste Zeitung in Hall County und deshalb das Blatt zum Anzeigen. Was nützt eine Annonce in einer Zeitung, die keine Abonnenten hat?

- Als Hr. Feldwibel Tschander am 5. d. M. zum Compagnierreport kam, hatte er seinem Hauptmann die Ankunft eines neuen Rekruten zu melden, der sich per Klapperhosenpost am Tage vorher eingestellt hatte. Hr. und Frau Tschander befinden sich den Umständen nach wohl und der junge Herr wird sich fleißig im Feldgeheiß. Wir gratuliren herzlich.

- Der junge Mann, welcher vor einiger Zeit dem Hrn. Lebovitz einen gefälschten Bank-Check im Betrage von \$22.80 verkaufte und sodann unsichtbar wurde und welcher sich damals H. Newman nannte, wurde am Mittwoch vom Polizisten Murphy in der Nähe von Chapman arretrirt und nach Grand Island gebracht. Das Verhör findet heute statt.

- Am Samstag ging uns die erste Nummer der „Nebraska Post“, der neuen deutschen Zeitung Grand Island's, zu und können wir den Herausgebern aufrichtig zu dieser Erstgeburt ihres Fleißes gratuliren. Das Blatt ist zwar, wie der Redakteur sagt, klein, doch hübsch ausgestattet. Wir wünschen der „Post“ den besten Erfolg; möge sie wachsen und gedeihen!

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Die wöchentlich stattfindenden Frei-Concerte der Pacific Musikkapelle verzeichnen stets ein großes aufmerkmauslaßendes Publikum, da die von der Kapelle executirten Musikstücke nicht nur gut ausgewählt sind, sondern auch vorzüglich gespielt werden.

- Die Grand Island Mill and Elevator Co. ist zu dem Zwecke in's Leben gerufen worden, dem Continenten von Mehl oder Futter-Artikeln die Gelegenheit zu geben, seinen Bedarf zum Groß- und Kleinhandel einzukaufen und dadurch die dem Mittelmaße gewöhnlich bezahlte Commission zu sparen. Dem Farmer gibt sie die Gelegenheit, seine Farmprodukte zum höchsten Marktpreise zu verkaufen und damit die dem Elevator-Manne bezahlte Commission zu sparen. Die Compagnie handelt nur mit ihren Mitgliedern und liefert Jedem, der Mitglied werden möchte, ein Certificat, welches den Inhaber zu allen Vortheilen, wie oben angegeben, berechtigt, auf ein Jahr gut ist, und respektive \$2, \$5 und \$10 kostet. Die Compagnie zählt bereits über 500 Mitglieder. Erkundigt Euch nach dieser Compagnie und beelit Euch sodann, ein Certificat herauszunehmen, um so bald als möglich an den Vortheilen, die die Compagnie bietet, Theil nehmen zu können.

- Trotz mannigfacher Opposition ging in der im Stolley-Schuldistrikt abgehaltenen Versammlung der Antrag, im nächsten Schuljahre neben der Landessprache auch Unterricht in der deutschen Sprache zu ertheilen, durch. Es ist dies ein in hohem Grade erfreulicher Beweis davon, daß unter unserer Bevölkerung sich die Intelligenz mehr und mehr Bahn bricht und daß die Engländer und der Unverstand in Handhabung unseres Erziehungssystems mehr und mehr in den Hintergrund gedrängt werden. Nicht nur die intelligenten Deutschamerikaner, sondern fast jeder gebildete hier Geborene gibt zu, daß die Kenntniß der deutschen Sprache von ganz bedeutender Wichtigkeit für den Geschäftsmann ist und daß daher unseren Kindern die Kenntniß dieser Sprache beigebracht werden sollte um ihnen eine für das Leben praktisch zu verwerthende Erziehung zu geben. Jeder Schulvorstand sollte sich dieser Ansicht anschließen und dem vom Distrikt No. 1 gefassten Beschlusse so bald als möglich folgen.

- Vor einigen Tagen hatten wir Gelegenheit, ein Kunstwerk seltener Art in Augenschein zu nehmen. Es ist dies ein Fruchtkorb, gefüllt mit Früchten der mannigfaltigsten Art und gänzlich aus Bienenwachs gefertigt. Der Korb ist 10 Zoll hoch und 1 1/2 Fuß im Durchmesser und enthält eine prächtige Auswahl von Äpfeln, Citronen, Apfelsinen, Kirschchen, Weintrauben, Pflirschen, Brombeeren und Bananen auf das Geschmacksvollste arrangirt und von einer Natürlichkeit der gefertigten Früchte, welche Anfangs bei dem Beschauer die Idee, er habe natürliche Früchte vor sich, erweckt. Die Fertigerin ist Frau F. C. Goellner aus Grand Island und das zu ihrer Arbeit verwendete Material ist Wachs aus den Bienenstöcken des Hrn. Wm. Stolley. Es ist im vollsten Sinne des Wortes ein Produkt Hall County's und hat daher für uns doppelten Werth. Das Kunstwerk ist dazu bestimmt, im Nebraska-Gebäude auf dem Weltausstellungsplatz in Chicago ausgestellt zu werden und wurde zu dem Zwecke vorgefertigt an Hrn. G. Whitcomb, Superintendent des Bienenzucht-Departments der Columbian Ausstellung gefandt.

- Die nützliche Verbindung mit den städtischen Abzugskanälen ist jetzt endlich in Hrn. Jul. Guendel's Lokal, „The Mint“, im Sommer-Gebäude, eingerichtet worden.

- Harmony Lodge No. 37 hielt am Mittwoch Abend ihre regelmäßige Monatsversammlung ab. Verschiedene neuangewonnene Mitglieder wurden eingeführt.

- Das Personal des „Anzeiger und Herold“ lagern dem Gebr. Lange besten Dank für das am Samstag überbrachte hübschen vortrefflichen Lagerbieres aus der Grand Island Brauerei.

- „Impossible to beat.“ Nämlich das von Gebr. Lange jetzt gelieferte Grand Island Bier. Es ist wohlgeschmeckend, unversälicht und gesund. Versucht es und Ihr werdet Euch davon überzeugen.

- Hr. Robert Klose, Eigentümer der Hastings Brickyard, war am Samstag in Grand Island. Er brachte eine Carladung seiner vorzüglichen Ziegelschneide, welche für das Gebäude des Hrn. Ghas. Guenther bestimmt sind, mit.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Hautkrankheiten.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Brandwunden.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Geschwüre.

- De Witt's Witch Hazel Salbe heilt Wunden.

- Wer irgend etwas anzeigen will, kann nicht besser thun, als wenn er dazu die Spalten des „Anzeiger und Herold“ benutzt. Es ist bei Weitem die gezeigteste Zeitung in Hall County und deshalb das Blatt zum Anzeigen. Was nützt eine Annonce in einer Zeitung, die keine Abonnenten hat?

- Als Hr. Feldwibel Tschander am 5. d. M. zum Compagnierreport kam, hatte er seinem Hauptmann die Ankunft eines neuen Rekruten zu melden, der sich per Klapperhosenpost am Tage vorher eingestellt hatte. Hr. und Frau Tschander befinden sich den Umständen nach wohl und der junge Herr wird sich fleißig im Feldgeheiß. Wir gratuliren herzlich.

- Der junge Mann, welcher vor einiger Zeit dem Hrn. Lebovitz einen gefälschten Bank-Check im Betrage von \$22.80 verkaufte und sodann unsichtbar wurde und welcher sich damals H. Newman nannte, wurde am Mittwoch vom Polizisten Murphy in der Nähe von Chapman arretrirt und nach Grand Island gebracht. Das Verhör findet heute statt.

- Am Samstag ging uns die erste Nummer der „Nebraska Post“, der neuen deutschen Zeitung Grand Island's, zu und können wir den Herausgebern aufrichtig zu dieser Erstgeburt ihres Fleißes gratuliren. Das Blatt ist zwar, wie der Redakteur sagt, klein, doch hübsch ausgestattet. Wir wünschen der „Post“ den besten Erfolg; möge sie wachsen und gedeihen!

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

- Kauft Bindfaden von Lederman, die Qualität ist gut, der Preis niedrig.

Geo. Hart bequadtigt.

Im Jahre 1880 passirte die Staats-Legislatur ein Gesetz, wonach der Gouverneur das Recht hat, an jedem 4ten Juli zwei der Gefangenen, die aber wenigstens 10 Jahre ihrer Strafe abgeessen haben, zu bequadtigen. Der Gouverneur ist zwar nicht verpflichtet, diese Bequadtigung vorzunehmen, hat aber bisher an jedem 4. Juli von seinem Rechte Gebrauch gemacht.

So auch Gouverneur Crouse. Die diesmal Bequadtigten sind Joseph Herold aus Colfax County und Geo. Hart aus Hall County.

Die meisten unserer Leser werden sich des Letzteren, der hier in Grand Island Polizist war, wegen Mordes zum Tode verurtheilt und später zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt wurde, noch erinnern. Hart ist seit dem März 1881 ein Inhafte des Vincolner Zuchthauses gewesen.

Im Polizeigericht.

Während der vergangenen Woche wurden von Seiten unserer Polizei 10 Verurtheilten arretrirt.

Dan Quinn und Sam Kenniger hatten des Guten zu viel gethan und sich ein Häufchen zugelegt und büßten ihre Sünden mit \$1.00 und Zahlung der Kosten.

Zwei Italiener waren in zu raschem Tempo durch die Straßen gefahren und bezahlten dafür \$6.00.

Joseph Clark, Nellie Williams, L. J. Forman und Wm. Kilborn wurden als Inhaftene eines Freudenhauses angefochten und die ersten beiden um je \$7.00, die letzteren beiden um je \$5.00 und die Kosten gestraft.

Henry Newman wurde auf die Anklage, eine Fälschung begangen zu haben, arretrirt und hat sein Verhör heute zu bestehen.

Ed. Davis stahl einen Anzug aus Butler's Weithall, bekannte sich schuldig und wanderte auf 20 Tage in das County Gefängniß.

Eine Karte.

Redakteur des „Anzeiger und Herold!“ Möchten Sie gefl. dem Publikum von Grand Island und Hall County bekannt machen, daß ich die North Platte Lumber Yard gekauft habe und daß das Geschäft in Zukunft in meinem Namen geführt wird. Dies ist das erste Mal in zehn Jahren, daß ein Lumber Yard in Grand Island von einem Einwohner dieser Stadt geignet wird, und ich glaube nicht wegen zu sein, wenn ich hoffe, daß Gönner ein Vergnügen darin finden werden, Einen zu begünstigen, der bei ihnen wohnt und dessen Geld in der Gemeinschaft bleibt. Ich werde eine Specialität daraus machen, Waare guter Qualität und zu lebenden Preisen zu haben. Achtungsvoll W. H. Harrison.

An die Leser!

Wir haben kürzlich die Einrichtung dazu gekauft, welche nöthig ist, die Namen der Abonnenten auf die Zeitung zu drucken und beginnen wir jetzt damit. Das Datum, bis wann die Zeitung bezahlt ist, steht hinter dem Namen. Wir ersuchen Alle, deren Zeit etwa nicht richtig angegeben sein sollte, uns sofort davon zu benachrichtigen, damit wir etwaige Fehler corrigiren können.

Die Weltausstellung.

Berichte aus Chicago stimmen darin überein, daß es bewiesen ist, was Viele schon früher versicherten, daß Besucher der Weltausstellung alle gemüthlichen Requemlichkeiten zu sehr mäßigen Preisen erhalten können.

Thatsache ist, daß man ohne Schwierigkeit ein Zimmer für \$1.00 pro Tag mietthen kann. Besüchlich der Hotelsien nach Chicago werden Euch die Agenten der Burlington Linie alle gewünschten Auskunft geben.

Serie 8

der Equitable Building and Loan Association ist jetzt eröffnet.

Zahlungen begannen am 1. Juli 1893.

Kommt und besorgt Euch eine billige Anleihe oder eine hübsche Zinszahlung an Eueren Ersparnissen.

G. W. Brininger, Sect.

Wir müssen Geld haben! Wir müssen Platz haben!

Und es giebt nur einen Weg, das Geschäft zu forciren. Schneidet das Leben aus den Fingern. So hier geht es! Und die Fingern die kommen, haben die beste Auswahl. Die Preise sind nicht für einen Tag, sondern halten vor bis das Lager erschöpft ist.

Alle unsere transsichischen Gallies, 29c.; über 25 volle Stücke in prachtvollen Mustern auf Lager. Andere Geschäfte verlangen 65 bis 75 Cts. für dieselbe Waare.

Alle unsere besten halbwollenen Gallies 12c.; von der Concurrent für 20 und 22c. verkauft; 25 Stücke auf Lager.

Alle unsere Baumwollen-Gallies, 10 Yds. für 19c.

Alle unsere feinen 50c importirte indische Satins, 29c.

Alle unsere Volbara, 37c. Crepes, jetzt 12c.

Alle unsere transsichischen Gingham's, 20c.

Alle unsere A. F. G. Gingham's, weith 12c., jetzt 8c.

Ein Drittel ab, das mein 33c am Dollar.

Ein Drittel ab an allen wollenen Kleiderzeugen.

Ein Drittel ab an allen unseren Seidenzeugen.